

Wechselstromzähler
WSZ15DE-32A ohne MID

CE

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-25°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte:
Jahresmittelwert <75%.

Maximalstrom 32A, Stand-by-Verlust nur 0,4 Watt.

Reiheneinbaugerät für Montage auf Tragschiene DIN-EN 60715 TH35.
1 Teilungseinheit = 18mm breit, 58mm tief.

Genauigkeitsklasse B (1%).
Mit SO-Schnittstelle.

Dieser Wechselstromzähler misst die Wirkenergie anhand des zwischen dem Eingang und dem Ausgang fließenden Stromes. Der Eigenverbrauch von nur maximal 0,4 Watt Wirkleistung wird nicht gemessen und nicht angezeigt.

Wie alle Zähler ohne MID-Zulassung in Deutschland nicht für die monetäre Stromabrechnung zugelassen.

Alle 30 Sekunden schaltet das Display für 5 Sekunden von der aufgelaufenen Wirkenergie in kWh auf den Momentanverbrauch in Watt um.

Es kann 1 Außenleiter mit einem Strom bis zu 32A angeschlossen werden.

Bei einer zu erwartenden Belastung von mehr als 50% ist ein Lüftungsabstand von ½ Teilungseinheit zu daneben montierten Geräten einzuhalten.

Ggf. das Distanzstück DS12 verwenden. Der Anlaufstrom ist 20mA.

Das Display kann nur mit Stromversorgung abgelesen werden. Der Verbrauch ist jedoch nichtflüchtig gespeichert und wird nach einem Stromausfall sofort wieder angezeigt.

Zwei N-Klemmen für die sichere Querverdrahtung mehrerer Zähler.

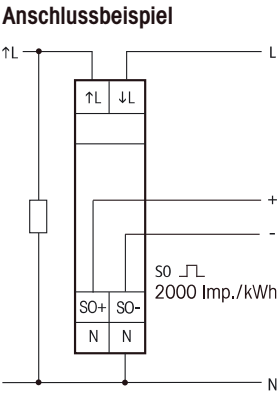
Die Digitalanzeige hat 7 Stellen.

Bis 99999,99 kWh werden zwei Nachkommastellen angezeigt. Ab 100000,0 kWh nur noch eine.

Der Leistungsbezug wird mit einem 1000-mal je kWh blinkenden Balken im Display angezeigt.

Fehlermeldung

Bei einem Anschlussfehler blinkt eine LED im Display.



Technische Daten	
Betriebsspannung, erweiterter Bereich	230V, 50Hz, -20%/+15%
Referenzstrom I_{ref} (Grenzstrom I_{max})	5(32)A
Eigenverbrauch Wirkleistung	0,4 W
Anzeige	LC-Display 7 Stellen, davon 1 oder 2 Dezimalstellen
Genauigkeitsklasse für $\pm 1\%$	B
Anlaufstrom entsprechend Genauigkeitsklasse B	20mA
Betriebstemperatur	-25/+55°C
Schnittstelle	potenzialfrei durch einen Optokoppler, max. 30V DC/20mA u. min. 5V DC. SO: Impulsausgang nach DIN EN 62053-31, Impedanz 100 Ohm, Impulslänge 30ms, 2000 Imp./kWh
Schutzart	IP50 für Montage in Installationsschränken mit Schutzart IP51
Maximaler Querschnitt eines Leiters ¹⁾	L-Klemmen 16mm ² N- und SO-Klemmen 6mm ²
Empfohlenes Anzugsdrehmoment ²⁾	L-Klemmen 1,5 Nm (max. 2,0 Nm) N- und SO-Klemmen 0,8 Nm (max. 1,2Nm)
Mechanische Umgebungsbedingungen	Klasse M1
Elektromagnetische Umgebungsbedingungen	Klasse E2

¹⁾ Die Belastbarkeit von Kabeln und Leitungen ist festgelegt in DIN VDE 0298-4.

²⁾ Die Drehmomente für Schraubklemmstellen sind angegeben in DIN EN 60999-1.

Um Beschädigungen des Zählers zu vermeiden, darf das für die Anschlussklemmen gültige maximale Drehmoment nicht überschritten werden!

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!
Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für Bedienungsanleitungen GBA12.

Eltako GmbH
D-70736 Fellbach
Produktberatung und Technische Auskünfte:
☎ +49 711 943500-02
✉ Technik-Beratung@eltako.de
eltako.com